Schleswig Netz			ngsprotokoll für Erze ter (eingetragener Elek				Sei	te 1 von 2	
	Vorname, Name								
Anlagenanschrift	Straße, Hausnr.								
	PLZ, Ort								
	Firma								
	Straße, Hausnr.								
Anlagenerrichter	PLZ, Ort								
	Telefon, E-Mail								
max. Scheinleistung SAn	nax [kVA]		max. Wirkleistung	PAmax [kW]					
Für PV-Anlagen: Modulle	eistung/Generatorleistu	ng PAgen (fü	r Einspeisevergütung	maßgebend)	[kWp]	l			
Übereinstimmunç	g des ausgefüllten Date	enblattes E2 ι	und/oder E3 mit dem	Anlagenaufba	u?				
Abrechnungsmes	ssung: Vorinbetriebsetz	ung und Inbe	etriebsetzungsprüfun	g erfolgt?					
vorhanden (siehe Soweit im jeweili	it für Erzeugungseinhei Vordruck E4) ? gen Anschlussfall erfor hung, 70% Begrenzun	derlich: Zertif							
	NA-Schutz E6 vorhand								
Integrierter NA-Schutz: E	ingestellter Wert Span	nungssteigeri	ungsschutz U>						
Zertraler NA-Schutz: Einç	gestellter Wert Spannu	ngssteigerun	gsschutz U>						
		Auslösetest "Zertraler NA-Schutz-Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt?							
Zentraler NA-Schutz vorhanden:		11 1	Auslösekreises "Zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter" nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?						
PAV,E-Überwachung vorhanden:		☐ F	unktionstest PAV,E Ü	lberwachung e	rfolgr	eich durc	hgefü	ihrt?	
		Eingestellte Wirkleistung PAV,E [kW]							
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:		□ D	rosselung auf 70% in	n Umrichter ein	geste	ellt?			
		11 1	Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70% vorgesehen?						
			Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungs- reduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?						
		durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter							
		durch Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:							
Die Symmetriebedingung	wird eingehalten:	SEmax vo	rhanden [kVA]:	L1	L2		L3		
		SEmax ne	u [kVA]:	L1	L2		L3		

Cos phi(P)-Standard-Renninne	Schleswig-Holstein Netz E.8 Interview A		gsprotokoll für Erze er (eingetragener Elek			Seite 2 von 2				
cos phi(P)-Standard-Kennlinie   cos phi(P)-Standard-Kennlini	Energieflussrichtungssensor- Funktionste	est durch Erri	chter durchgeführt u	nd bestande	en?					
fester Verschiebungsfaktor cos phi=		Q(U)-Standard-Kennlinie								
ja		COS	cos phi(P)-Standard-Kennlinie							
Eingebaut   Prüfprotokoll liegt vor   Prüf		☐ fes	fester Verschiebungsfaktor cos phi=							
Prüfprotokoll liegt vor   Prüfprotokoll li		☐ ja			nein					
Messkonzept:    A   B   C   D	F-Sperren in der Anschlusszusagen gefordert?	☐ Ein	ngebaut							
Zählerstand 180 Bezug:  Zählerstand 280 Einspeisung:  Zählerstand 280 Einspeisung:  Zählerstand 280 Einspeisung:  Zählerstand 280 Einspeisung:  Zählerstand 180 Bezug:  Zählerstand 180 Bezug:  Bemerkungen:  Zählerstand 181:  Zählerstand 182:  Die Erzeugungsanlage und /oder der Speicher ist sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine rollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.  Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:		☐ Prű	üfprotokoll liegt vor							
Zählerstand 180 Bezug:  Zählerstand 280 Einspeisung:  Zählerstand 280 Einspeisung:  Zählerstand 280 Einspeisung:  Zählerstand 180 Bezug:  Zählerstand 180 Bezug:  Zählerstand 280 Einspeisung:  Bemerkungen:  Zählerstand 181:  Zählerstand 182:  Die Erzeugungsanlage und /oder der Speicher ist sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.  Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:	Messkonzept:			A	□ B □	C				
Zählerstand 280 Einspeisung:    Zählerstand 280 Einspeisung:   Zählerstand 280 Einspeisung:	jbergabemessung Nr:		Generatormessung	Nr.:						
Optional Messung Ausbau Nr.:  Zählerstand 180 Bezug:  Zählerstand 280 Einspeisung:  Bemerkungen:  Zählerstand 181:  Zählerstand 182:  Die Erzeugungsanlage und /oder der Speicher ist sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine rollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.  Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:	Zählerstand 180 Bezug:		Zählerstand 180 Be	ezug:						
Zählerstand 280 Einspeisung:  Zählerstand 181:  Zählerstand 182:  Die Erzeugungsanlage und /oder der Speicher ist sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine rollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.  Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:	Zählerstand 280 Einspeisung:		Zählerstand 280 Ei	nspeisung:						
Zählerstand 280 Einspeisung:  Zählerstand 181:  Zählerstand 182:  Die Erzeugungsanlage und /oder der Speicher ist sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine rollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.  Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:	Optional Messung Ausbau Nr.:									
Zählerstand 181:  Zählerstand 182:  Die Erzeugungsanlage und /oder der Speicher ist sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine rollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.  Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:	Zählerstand 180 Bezug:									
Zählerstand 182:  Die Erzeugungsanlage und /oder der Speicher ist sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine rollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.  Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:	Zählerstand 280 Einspeisung:		Bemerkungen:							
Die Erzeugungsanlage und /oder der Speicher ist sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine rollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.  Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:	Zählerstand 181:									
Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine rollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.  Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:	Zählerstand 182:									
	Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errich	ntet. Der Anla	generrichter hat den	Anlagenbet	reiber einzuweise					
Datum Unterschrift Anlagenbetreiber Unterschrift Anlagenerrichter	Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanla	ige und/oder (	des Speichers:							
Drt Datum Unterschrift Anlagenbetreiber Unterschrift Anlagenerrichter										
Ort Datum Unterschrift Anlagenbetreiber Unterschrift Anlagenerrichter										
		Unto	rschrift Anlagenbetre	iber Ur	nterschrift Anlager	nerrichter				
	Ort Datum	Ontei								
	Ort Datum									
	Ort Datum	Uniter								
	Ort Datum	Uniter								
	Ort Datum	Uniter								
	Drt Datum	Uniter								